



PRESSEINFORMATION

St. Peter-Ording
Nordseeheil- und Schwefelbad

Der Beginn einer großen Sehnsucht St. Peter-Ording für Anfänger

St. Peter-Ording, Juni 2021 – St. Peter-Ording weckt Sehnsucht. Sehnsucht nach Nordsee, nach Strand und Wattenmeer, nach sommerlichem Strandvergnügen oder Action bei Trend- und Wassersport. Sehnsucht nach dem Wiederkommen. Und auch im Sommer 2021 die Sehnsucht von Neuentdeckern.

St. Peter-Ording. Ein paar Basics.

Auf 12 Kilometern Länge erstreckt sich der moderne Urlaubsort an der Nordseeküste im Westen der Halbinsel Eiderstedt. Ein hoher, breiter Deich schützt ihn vor starken Fluten. Davor: Salzwiesen, Dünen, Strand und Meer bis zum Horizont.

Eine Seebrücke führt im Ortsteil Bad rund 1000 Meter über Salzwiesen, Priele und Dünen bis zum Strand. Die Nordsee rückt näher und näher, die frische Brise belebt, die Freude steigt.

Zwei Bahnhöfe bieten Anschluss zum öffentlichen Regional- und Fernverkehr. Stündliche Zugverbindungen über die Halbinsel Eiderstedt führen nach Husum – inklusive Platz für Fahrräder.

Drei Klimazonen erlauben eine schrittweise Gewöhnung an das Reizklima der Nordsee: Klimazone 3 im großen Waldgebiet, Klimazone 2 im Dünengebiet und Klimazone 1 in der Brandungszone.

Vier Ortsteile, jeder mit eigenem Charakter, ziehen sich von Nord nach Süd: Ording, Bad, Dorf und Böhl.

- Vor Ording pulsiert im Sommer das Strandleben. Hier befinden sich der Hauptbadestrand mit zwei Badestellen sowie eigene Bereiche für Wind- und Kitesurfer, Kitebuggy-Fahrer und Strandsegel-Schüler. Hintern Deich liegen Lifestyle-Hotels, Ferienwohnungen und Campingplätze.
- In Bad führt die Seebrücke zur vorgelagerten Badestelle auf der Sandbank. Im ursprünglichen Kurzentrum, immer noch ein Mittelpunkt des Ortes, ist heute die DÜNEN-THERME mit Gesundheits- und Wellness-Zentrum, Saunalandschaft sowie Freizeit- und Erlebnisbad zu finden. Parallel zum Deich verläuft die neue Natur-Erlebnis-Promenade u.a. mit Fitness-Parcours und Themenspielplätzen zu den Big Five des Wattenmeers (Seeadler, Seehund, Schweinswal, Kegelrobbe und Stör). Hotels und Ferienwohnungen in allen Kategorien erwarten den Gast.
- Der Ortsteil Dorf ist der hübsche historische Ortskern mit gemütlichem Flair, Boutiquen und Geschäften, Cafés und Restaurants. Vor dem Deich liegt hier der kleinste und beschaulichste Strandabschnitt – die Badestelle Süd.
- Böhl, der ruhigste Ortsteil St. Peter-Ordings, ist geprägt von Ferienhäusern und -wohnungen sowie Campingplätzen. Eine weitläufige Badestelle macht Böhl perfekt für Familien.



PRESSEINFORMATION

Fünf Badestellen mit Pfahlbauten laden zum ausgiebigen Strand- und Badevergnügen ein. Bis zu drei der Markenzeichen St. Peter-Ordings stehen an jeder Badestelle: Ording-Nord, Ording, Bad, Süd und Böhl. Neben Badeaufsicht mit Strandkorbvermietung und sanitären Anlagen befindet sich hier die beliebte Pfahlbaugastronomie in luftiger Höhe mit Blick auf die Nordsee.

An den Badestellen warten Strandkörbe, viel Platz für Strandmuscheln und Sandburgen sowie ein flacher, kinderfreundlicher Zugang zur Nordsee. Für die Strandkörbe empfiehlt sich eine Online-Buchung vorab (www.st-peter-ording.de/strandkorb-buchen).

Die größten Badestellen sind Ording/Ording-Nord (mit FKK-Bereich) und Böhl, beide bieten Strandparkplätze. Zur Badestelle Ording führen außerdem Holzstege für Fußgänger und Radfahrer. In Böhl und an der Badestelle Süd hält der Linienbus, beide sind auch zu Fuß und mit dem Rad zu erreichen. Die Badestelle Bad liegt am Ende der Seebrücke.

Die Nordsee, das Watt, der Strand und die Gezeiten

Nordsee, Watt und Strand machen St. Peter-Ordings große Faszination aus. Die natürliche Umgebung bietet Rundum-Erholung, auch wegen der nachweislich heilkräftigen Wirkung des Nordsee-Reizklimas. Es wirkt bei Strandspaziergängen ebenso wie beim sommerlichen Spaß an den Badestellen, bei geführten Wattwanderungen wie einfach beim Blick vom Deich bis zum Horizont.

Am Deich beginnt der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer – Nordsee, Watt und Strand gehören dazu. Das Leben im Nationalpark Wattenmeer ist bestimmt von den Gezeiten: Zweimal am Tag zieht sich die Nordsee zurück bis zur vollständigen Ebbe, bei der der Meeresboden – das Watt – freiliegt. Dann läuft das Wasser, zunächst über die Priele, wieder auf bis zur Flut. Dabei werden auch schon mal die Salzwiesen überflutet. Generell sollte der Gezeitenkalender am Strand immer zur Hand sein. Wattwanderungen dürfen nur mit geschulten Führern unternommen werden.

Achtsam im Urlaub

Wie zu Hause und im Alltag gelten auch im Urlaub in St. Peter-Ording die allgemeinen Hygiene- und Verhaltensregeln. Vor Ort stehen zahlreiche Testzentren für Schnelltests zur Verfügung. Alle Informationen rund um einen sicheren Urlaub in St. Peter-Ording und auf Eiderstedt sind in der SPO WebApp (www.meinspo.info) und in der Broschüre *Achtsam im Alltag, Achtsam im Urlaub* (www.st-peter-ording.de/duet-un-dat/prospekte) zu finden. Die SPO WebApp gibt außerdem in Echtzeit Auskunft über die aktuelle Besucherdichte an stark frequentierten Orten in St. Peter-Ording.

Auf der Website www.st-peter-ording.de sind umfangreiche Informationen zum Urlaub in St. Peter-Ording zu finden. Dort steht eine große Auswahl an Quartieren, von modernen Lifestyle-Hotels in mehreren Kategorien über das Fünf-Sterne-Haus oder kleineren familiengeführten Hotels und Pensionen bis zu komfortablen Ferienwohnungen, zur Online-Buchung bereit. Zusätzlich bieten die Mitarbeiter*innen der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording in den Tourist-Infos persönliche Beratung zu Gastgebern und Unterkünften sowie zur Region. Sie sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr telefonisch unter 04863 / 999-0 sowie per E-Mail unter buchung@tz-spo.de erreichbar.



PRESSEINFORMATION

Zahlreiche Ideen und Impulse für die Reise nach St. Peter-Ording geben auch Facebook (facebook.com/stpeterording/) und Instagram (instagram.com/stpeterording/).

St. Peter-Ording

Das Nordseeheil- und Schwefelbad verbucht jährlich rund 2,6 Millionen Übernachtungen (420.000 Übernachtungsgäste, 550.000 Tagesgäste). Bei ca. 4.000 Einwohnern verfügt die Gemeinde über etwa 17.000 Gästebetten. Den ersten Gast empfing St. Peter-Ording im Jahr 1838, das erste Hotel eröffnete 1877. Mit dem Anschluss an die Bahn 1932 wuchs die Bedeutung als Ferienort weiter. Seit 1949 ist der Ort als Bad anerkannt. 1957 wurde direkt bei der DÜNEN-THERME die Schwefelquelle entdeckt. Einzigartig an der deutschen Westküste ist die Ausdehnung des Strands, der ca. 12 km lang und bis zu 2 km breit ist. Er ist Teil des Nationalparks und UNESCO Weltnerbes Wattenmeer. Seit 2016 ist St. Peter-Ording Nationalpark-Partnergemeinde. Mit drei ortsgebundenen Heilmitteln zeichnet sich das Nordseeheil- und Schwefelbad durch eine hohe gesundheitstouristische Kompetenz aus.

